

2.4 Genug für die nächste Generation: Eine Wirtschaft im Rahmen der planetaren Grenzen

Antragsteller*in: GRÜNE Schweiz

Text

257 Um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen, sind grundlegende
258 wirtschaftliche und gesellschaftliche Reformen nötig. Wenn wir unsere
259 natürlichen Lebensgrundlagen nicht schützen und die planetaren Grenzen
260 überschreiten, entziehen wir uns langfristig die eigenen Lebensgrundlagen.
261 Aktuell verbraucht die Schweiz noch immer Ressourcen im Umfang von 2.8 Erden –
262 doch es gibt nur einen Planeten. Wir leben heute auf Kosten künftiger
263 Generationen und auf Kosten anderer Menschen in ärmeren Staaten – und wir
264 schmälern damit deren Lebenschancen und deren Freiheiten.

265 Bis in die 1990er Jahre bedeutete ein Anstieg des Bruttoinlandproduktes –
266 mindestens in den Staaten des globalen Nordens – auch eine Erhöhung des
267 materiellen Lebensstandards. Doch dieser Aufstiegs-Fahrstuhl der Nachkriegszeit
268 ist für die unteren und mittleren Einkommensschichten praktisch zum Stillstand
269 gekommen. Wirtschaftswachstum erhöht in unserem heutigen Wirtschaftssystem nicht
270 mehr den Lebensstandard aller, sondern es öffnet die Schere zwischen Arm und
271 Reich und hat fatale Auswirkungen auf unsere natürlichen Lebensgrundlagen. Wir
272 GRÜNE kritisieren den Fokus auf ein Wirtschaftswachstum, das auf steigendem
273 Ressourcenverschleiss basiert und den Lebensstandard nur einiger weniger auf
274 Kosten aller erhöht. Wir brauchen einen neuen Kompass.

275 Wir GRÜNE setzen uns stattdessen ein für eine Wirtschaftspolitik, die
276 gesellschaftlichen Fortschritt nicht am Bruttoinlandprodukt misst, sondern an
277 der Befriedigung menschlicher Grundbedürfnisse (zum Beispiel Wohnen,
278 Familienzeit, gesundes Essen, soziale Absicherung im Alter). Eine
279 Wirtschaftspolitik, die solidarisch mit Benachteiligten im In- und Ausland
280 handelt und die planetaren Belastungsgrenzen respektiert. Eine
281 Wirtschaftspolitik, die sinnstiftende, selbstbestimmte und gesicherte Arbeit mit
282 einem fairen Einkommen im Einklang mit Gesellschaft und Umwelt ermöglicht. Eine
283 Wirtschaftspolitik, welche die Transformation hin zu einer sozialen und
284 ökologischen Kreislaufwirtschaft vorantreibt, gemeinsam mit
285 verantwortungsbewussten Bürger*innen, Unternehmen und Sozialpartner*innen – und
286 die damit zu einer Chance für alle wird.

287 Eine gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung ist ein integraler Bestandteil
288 einer Wirtschaftspolitik für die Menschen. Der dafür benötigte gesellschaftliche
289 und ökologische Umbau darf nicht allein über Haushalte und private Unternehmen
290 finanziert werden. Er ist eine politische und damit eine öffentliche Aufgabe,
291 deren Kosten fair verteilt werden müssen.

292 **In der nächsten Legislatur wollen wir GRÜNE Folgendes erreichen:**

- 293 • Wie bringen die **Umweltverantwortungsinitiative** der Jungen Grünen
294 erfolgreich zur Abstimmung, damit bis in zehn Jahren die
295 Treibhausgasemissionen, der Biodiversitätsverlust, der Wasserverbrauch
296 sowie der Stickstoff- und Phosphorausstoss auf ein planetar verträgliches
297 Mass reduziert werden.
- 298 • Wir orientieren uns in unserem politischen Handeln nicht am BIP-Wachstum,
299 sondern an einem umfassenden Verständnis von Wohlstand. Wir stellen uns
300 dabei auf **neue Indikatoren der Wohlstandsmessung** ab.
- 301 • Alle Gesetzesvorhaben werden auf ihre Vereinbarkeit mit den **UNO-**
302 **Nachhaltigkeitszielen** geprüft.
- 303 • Wir stärken innovatives und verantwortungsvolles Unternehmertum, indem wir
304 **«Verantwortungseigentum» als neue Gesellschaftsform** in das Schweizer Recht
305 einführen.
- 306 • Wir unterstützen kleinere und mittlere Unternehmen beim **Umstieg auf**
307 **klimafreundliche Technologien** und emissionsmindernde Produktionsprozesse.
308 Dafür stellen wir ihnen ein Bürgerschaftsprogramm und vergünstigte Kredite
309 zur Verfügung.
- 310 • Wir beteiligen die Schweiz am europäischen **CO₂-Grenzausgleich** oder führen
311 selbständig ein analoges System ein.
- 312 • Wir führen eine **Erbschaftssteuer auf hohe Vermögen** ein und sorgen dafür,
313 dass der internationale und interkantonale Tiefststeuerwettbewerb endlich
314 auf ein verträgliches Mass reduziert wird.
- 315 • Wir nutzen die Spielräume des **öffentlichen Beschaffungswesens** auf
316 nationaler, kantonaler und kommunaler Ebene voll aus. Das
317 Beschaffungswesen soll sich an den Zielen der Klimapolitik und der
318 Förderung der lokalen Wertschöpfung ausrichten.

319 *Hast du einen Input zu diesem Thema, der nirgends so richtig hinpasst? Stelle*
320 *einen Änderungsantrag an dieser Stelle. Du kannst diesen Satz hier löschen und*
321 *stattdessen deinen Antrag hinschreiben.*